

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport
am Donnerstag, dem 26.04.2018, im Kleinen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:20 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Zukunft der Förderschulen im Kreis Warendorf 049/2018	4
3.	Anbau am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf, Maßnahme im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ - aktueller Sachstand 046/2018	5
4.	Bericht über die aktuelle Arbeit der Musikschule Beckum-Warendorf e.V. 051/2018	6

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Dinter, Dennis	
Dufhues, Hannelore	
Geiger, Andrea	
Gerwing, Theresia	
Grap, Valeska	
Harrendorf-Vorländer, Birgit	
Hein-Kötter, Dorothea	
Holz, Günter	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Ostermann, Norbert	
Tomsa, Britta	
Wagner, Natalie	
Wiese, Hans-Jürgen	
stellv. Ausschussmitglieder	
Block, Susanne	Vertretung für Herrn Marx
Hamann, Maria	Vertretung für Herrn Feichtinger
Nienkemper, Dorothea	Vertretung für Frau Hillebrand
von der Verwaltung	
Blüder, Holger	
Borgstedt, Hendrik	
Fernkorn, Ronald	
Klausmeier, Brigitte	
Löckmann, Christel	
Sannwaldt-Hanke, Karin	
Tenbrock, Petra	
Gäste	
Graue, Barbara	
Haas, Nicola	
Meyer, Claudia	
Schweers, Inka	

Weißenborn, Ingo
Wekeiser, Erwin

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Behring, Herwig
Busse, Wigand
Feichtinger, Jochen
Hermans, Pia
Hillebrand, Silvia
Marx, Burkhard
Gäste
Trautmann, Tobias

I. Öffentlicher Teil

Frau Dufhues eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 13.04.2018 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Dufhues begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Tomsa als Nachfolgerin von Frau Seidel als sachkundige Bürgerin im Ausschuss sowie die kommissarisch beauftragten Schulleiterinnen an der Astrid-Lindgren-Schule, Frau Graue und Frau Meyer und am Regenbogenschulhaus, Frau Haas. Des Weiteren begrüßt Frau Dufhues die neue stellvertretende Amtsleiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes, Frau Tenbrock sowie die Presse.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Auf Nachfrage der Vorsitzenden meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

2. Zukunft der Förderschulen im Kreis Warendorf**049/2018**

Frau Klausmeier berichtet, dass der Landrat bereits in seiner Rede zur Einbringung des Haushaltes 2018 die Absicht erklärt habe, neue Förderschulangebote im Kreis Warendorf einzurichten. Ein Konzept lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

Nachdem in den vergangenen Jahren viele Förderschulen geschlossen wurden, möchte der Kreis Warendorf Eltern wieder die Möglichkeit bieten, eine Förderschule für ihr Kind wählen zu können. Ab dem Schuljahr 2019/20 soll es dann Angebote sowohl im Nordkreis als auch im Südkreis geben, um den Schülerinnen und Schülern kurze Schulwege zu ermöglichen, erklärt Frau Klausmeier weiter.

Sie betont ausdrücklich, dass es hierbei nicht das Ziel sei, bei der Inklusion das Rad zurückdrehen zu wollen, sondern die Umsetzung der Inklusion gut zu begleiten.

Herr Fernkorn verweist auf die ausführlichen Erläuterungen zur Vorlage und stellt anhand der beigefügten PowerPoint Präsentation die geplante Neustrukturierung der Förderschulandschaft im Kreis Warendorf vor. Dieses Modell sei mit der oberen Schulaufsicht abgestimmt worden.

Demnach soll es ab dem Schuljahr 2019/20 eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkten „Sprache“ und „Lernen“ an den Standorten Warendorf und Beckum sowie einen „Schulischen Lernort“ für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf im Bereich „Emotionale und soziale Entwicklung“ geben. Auch dieser Lernort wird zwei Standorte - in Ahlen und Warendorf – haben.

Des Weiteren sei beabsichtigt, dass eine Übernahme der Schülerfahrkosten für anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler der Overbergschule in Beckum bereits zu Beginn des Schuljahres 2018/19 erfolge. Somit müsse nicht die Stadt Beckum als derzeitiger Schulträger die Schülerfahrkosten aus dem gesamten Kreisgebiet tragen. Hierzu werde z.Z. ein Vertrag zwischen dem Kreis Warendorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Kreis Warendorf vorbereitet.

Frau Grap und Frau Harrendorf-Vorländer begrüßen das vorgestellte Konzept der Verwaltung. Sie äußern jedoch ihre Bedenken, dass nicht ausreichend Förderschullehrer zur Verfügung stehen könnten. Frau Sannwaldt-Hanke ist sich dieser Problematik bewusst.

Frau Gerwing und Frau Nienkemper geben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass nach Umsetzung einer Vielzahl von Schulrechtsänderungsgesetzen nunmehr endlich Ruhe in den Schulen einkehren möge, um eine Verlässlichkeit für Eltern und Lehrer zu erhalten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landrat wird beauftragt, die Errichtung eines schulischen Lernorts gem. § 132 Abs. 3 SchulG mit Standorten in Ahlen und Warendorf und einer Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Sprache“ mit Standorten in Beckum und Warendorf zum Schuljahr 2019/20 vorzubereiten,
2. Der Kreis Warendorf übernimmt ab dem Schuljahr 2018/19 die Fahrkosten aller Schülerinnen und Schüler der Overbergschule in Beckum, die Anspruch auf Fahrkostenerstattung nach der Schülerfahrkostenverordnung NW haben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3.	Anbau am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf, Maßnahme im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ - aktueller Sachstand	046/2018
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

Herr Borgstedt erklärt, dass es sich bei dem geplanten Anbau am Paul-Spiegel-Berufskolleg um das größte Projekt im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ handele. Mit der Erweiterung des Schulgebäudes am Hauptstandort „von-Ketteler-Straße“ werde dann nach Auszug des Berufskollegs aus dem Standort Düsternstraße die benachbarte Astrid-Lindgren-Schule neue Erweiterungsmöglichkeiten erhalten.

Die Planungen sind mittlerweile soweit fortgeschritten, dass das Architektenbüro Fritzen & Müller-Giebeler einen Vorentwurf entworfen habe, den Herr Borgstedt in der beigefügten PowerPoint Präsentation den Ausschussmitgliedern vorstellt.

Abschließend berichtet Herr Borgstedt, dass sich die Baukosten auf ca. 3,8 Mio. Euro belaufen werden. Voraussichtlich werde bereits kurzfristig ein Bauantrag gestellt werden können, so dass evtl. auch noch in diesem Jahr mit dem Baubeginn gerechnet werden könne.

Auf die Frage von Frau Gerwing, wann mit der Fertigstellung des Anbaus zu rechnen sei, antwortet Herr Borgstedt, dass die Bauzeit voraussichtlich 12 Monate dauere.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.	Bericht über die aktuelle Arbeit der Musikschule Beckum-Warendorf e.V.	051/2018
-----------	-------------------------------------------------------------------------------	-----------------

Herr Blüder berichtet über die Entwicklung und über Veränderungen der Musikschule Beckum-Warendorf seit seiner Vorstellung im Ausschuss vor 1 ½ Jahren.

So seien u.a. interne Abläufe in der Musikschule verbessert worden. Unterrichtsabsagen erfolgen z.B. seit März 2018 nur noch per SMS. Des Weiteren sei das problembehaftete Verwaltungsprogramm „Virtuoso“ durch den Branchenführer „IMikel“ ersetzt worden.

Insgesamt 5.423 Schülerinnen und Schüler besuchten derzeit die Musikschule Beckum-Warendorf. Dies sei der bisher höchste erfasste Stand.

Um neben Masse auch Klasse zu erhalten, wurde die Vergabe von Leistungsstipendien in 2017 eingeführt. Die Stipendiaten werden durch einen internen Wettbewerb ermittelt. Die „Sieger“ erhalten einen kostenfreien Zusatzunterricht von 30 Minuten pro Woche.

Nachdem im Januar d.J. bereits zwei Neujahrskonzerte stattfanden, werden weitere Jahreszeitenkonzerte am 13.05.2018 mit dem Frühlingskonzert und am 08.07.2018 mit der Nottbeker Sommernacht unter dem Motto „Vive la musique / Werke französischer Komponisten“ aufgeführt. Den Abschluss werden geistliche Konzerte am 10. und 11.11.2018 in Warendorf bilden.

Des Weiteren gibt Herr Blüder einen kurzen Überblick über eine Vielzahl weiterer Chorkonzerte, Musicals, Ensemble- und Fachbereichskonzerte sowie Tage der offenen Tür der Musikschule in mehreren Städten des Kreises.

Abschließend erklärt Herr Blüder, dass ein neues zeitgemäßes Logo der Musikschule erstellt wurde. Zudem sei auch eine Änderung des Namens in „Schule für Musik im Kreis Warendorf“ geplant.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Dufhues um 16.20 Uhr die Sitzung.

Hannelore Dufhues
Vorsitzende

Brigitte Klausmeier
Schriftführerin